

1.	<u>Auftrag, Fragestellung, Methoden und Materialien der Untersuchung</u>	1
1.1	Untersuchungsauftrag und Untersuchungsergebnisse: <u>Zusammenfassung</u>	1
1.1.1	Auftrag des Bayer. Staatsministeriums des Innern	1
1.1.2	Fragestellung	1
1.1.3	Methoden und Materialien	3
1.1.4	Ergebnisse	4
1.1.4.1	Umfang, Ausmaß und Struktur der "Gewalt gegen Frauen"	4
1.1.4.2	Befunde und Vorschläge zum polizeilichen Umgang mit Opfern von Vergewaltigungen und sexueller Nötigung	8
1.1.4.3	Befunde und Vorschläge zum polizeilichen Vorgehen bei Familienstreitigkeiten	10
1.2	Fragestellung: "Gewalt gegen Frauen": Ein Thema macht Karriere	12
1.2.1	Neubewertung der "Gewalt gegen Frauen": Skandalisierung und Entlegitimierung männlicher Definitionsmacht	16
1.2.1.1	Opfer(frauen)feindliche Vorstellungen: Beschreibung	17
1.2.1.2	Opfer(frauen)feindliche Vorstellungen: Funktionen	20
1.2.1.3	Opfer(frauen)feindliche Vorstellungen: Konsequenzen	21

	<u>Seite:</u>	
1.2.2	Neubewertung der "Gewalt gegen Frauen": Enttabuierung der privaten, familialen Gewalt von Männern gegenüber Frauen	27
1.2.3	Neubewertung der "Gewalt gegen Frauen": Emanzipation baut Schutzräume ab	29
1.2.4	Skandalisierung und Enttabuierung der Gewalt von Männern gegenüber Frauen: Zur Problematik dieser Verdienste der Frauenbewegung	31
1.2.5	Eigener Untersuchungsansatz	36
1.3	Methoden und Materialien	38
2.	<u>Gewalt von Männern gegenüber Frauen: Daten</u>	45
2.1	Umfang und Entwicklung der Gewalttaten (Tab.1)	45
2.2	Frauen und Männer als Opfer von Gewalttaten (Tab. 2 und 3)	47
2.3	Frauen und Männer als Täter von Gewalttaten (Tab. 4a und 4b)	52
2.4	Beziehungen zwischen Gewalttätern und Gewaltopfern (Tab. 6 und 7)	55
2.5	Opferrisiken: Tatzeiten, Tatorte und Tatörtlichkeiten, Opferalter (Tab. 8 - 20, Grafiken 1 - 5)	59

2.5.1	Tatzeiten (Tab. 8a und 8b)	59
2.5.2	Tatörtlichkeiten (Tab. 9)	62
2.5.3	Tatorte: Gemeindegrößenklassen (Tab. 10 und 11)	64
2.5.4	Tatorte: Bayerische Städte 1986 (Tab. 12 - 16 und Grafiken 1 - 3)	66
2.5.5	Das Alter der (weiblichen) Opfer und (männlichen) Täter von Gewalttaten (Tab. 17 - 20 sowie Grafiken 4 und 5)	68
2.6	Zusammenfassung	71
3	<u>Gewalt von Männern gegenüber Frauen: Sexuelle Gewalttaten und ihre Behandlung durch die Polizei</u>	75
3.1	Zur Kritik am polizeilichen Umgang mit Opfern von Vergewaltigungen und sexuellen Nötigungen	77
3.1.1	Strafprozessual vorgegebene Rollenmuster: Die tatbestandsmäßige sexuelle Gewalttat	79
3.1.1.1	"Vergewaltigung - sexuelle Nötigung"	79
3.1.1.2	"Minder schwerer Fall"	80
3.1.1.3	"Drohung mit Gewalt und Gewaltanwendung"	81
3.1.2	Polizeilicher Umgang mit Opfern von sexueller Gewalt: "Professionelle Skepsis" oder "männerinstinktives Mißtrauen"?	83
3.1.2.1	Aussagen in kriminalistisch-kriminologischen Lehrbüchern u.ä. zum "erforderlichen" Maß an Mißtrauen gegenüber Opfern von sexueller Gewalt	83
3.1.2.2	Auswirkungen der "Lehrbuchmeinungen" auf das (Ermittlungs)verhalten der Polizei	88
3.1.2.3	Erfahrungen der Opfer	90

3.2	Vorschläge für eine wirksamere polizeiliche Bekämpfung der Gewalt von Männern gegenüber Frauen	95
3.2.1	Bedenken gegenüber präventiv-polizeilichen Rat- schlägen für das Verhalten potentieller Opfer von sexueller Gewalt	95
3.2.2	Vorschläge für den polizeilichen Umgang mit Opfern von sexuellen Gewalttaten	122
3.2.2.1	Aus- und Fortbildung	126
3.2.2.2	Personal (Grafiken 6 und 7)	142
3.2.2.3	Organisation	144
4.	<u>Befunde und Vorschläge zur polizeilichen Reaktion auf körperliche Gewalt von Männern an Frauen</u>	146
4.1	Zur Kritik am polizeilichen Vorgehen bei "Familienstreitigkeiten"	149
4.1.1	Strafprozessual vorgegebene Rollenmuster	150
4.1.2	Auswirkungen auf das Verhalten der Polizei	152
4.2	Einsätze bei "Familienstreitigkeiten" aus der Sicht der Polizei und der Sicht der weiblichen Opfer	154
4.3	Vorschläge	158
	Literaturverzeichnis	161
	Tabellen	nach Seite 171